NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	29. Juni 2023		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:15 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender bis TOP 9:

Vorsitzender ab TOP 9:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	29. Juni 2023

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27. April 2023
3. (Vorlagen-Nr.: B 2023/047)
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Mai bis Juni 2023
4. (Vorlagen-Nr.: B 2023/039)
Jahresabschluss 2022 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft
Gäste: Frau Ramona Assmann, Wirtschaftsprüferin, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Herr Matthias Leuschner, Geschäftsführer, WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
5. (Vorlagen-Nr.: B 2023/048)
Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 33.419,00 Euro für die Umsetzung der Maßnahme „Erlebnispfad – Die Suche nach dem Schwarzen Gold & Burgkania – Bergbaulicher Erlebnisspielplatz“ mit Vorplatz und Zuwegung
6. Informationen aus der Stadtverwaltung
7. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2**Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27. April 2023**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3**B 2023/047****Entscheidung über die Annahme von Spenden im Mai bis Juni 2023**

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 048/2023

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 mit Stand vom 28. Juni 2023 aufgeführten Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4**B 2023/039****Jahresabschluss 2022 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft**

Gäste: Frau Ramona Assmann, Wirtschaftsprüferin, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Herr Matthias Leuschner, Geschäftsführer, WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH

Herr Rumberg begrüßt Herrn Hohmann sowie Herrn M. Leuschner und bittet die beiden um Ausführungen.

Herr M. Leuschner erinnert an die Corona-Pandemie sowie die Energiepreisentwicklung und berichtet, dass die Technische Werke Freital GmbH (TWF) das beste Ergebnis seit Jahren erzielen konnte. Ein wesentlicher Anteil ist die Inbetriebnahme des ersten Blockheizkraftwerkes in Freital-Zauckerode, welches zur Stromerzeugung dient. Ebenso hat die Technologie- und Gründerzentrumsgesellschaft mbH (TGZ) durch ihren hohen Vermietungsstand ein gutes Ergebnis erzielt. Des Weiteren setzt die Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH (FPE)

ihre Projekte um, sodass letztendlich ein sehr gutes Ergebnis für die Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH (WBF) erzielt werden konnte.

Herr Hohmann geht anhand einer Präsentation (V 2023/015) auf den Jahresabschluss 2022 der WBF ein.

Herr Brandau freut sich über das positive Jahresergebnis, möchte aber wissen, woher die Differenz von ca. 1,6 Mio. Euro zum letzten Jahresabschluss kommt.

Herr Leuschner erläutert, dass es relativ schwer war, aus einem Tal der Corona-Pandemie, ein Ergebnis für 2022 zu prognostizieren. Ein großer Teil kommt von der Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes.

Herr Rumberg bedankt sich abschließend bei der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitern und wünscht weiterhin positive Ergebnisse.

Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 049/2023

1. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, den Beschlusspunkt Nr. 2 aus der Vorlage B 2022/048 (Beschluss-Nr. 070/2022) aufzuheben und wie folgt zu ändern:

- Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 618.546,60 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

2. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, zum 31. Dezember 2022 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.583.539,06 Euro festgestellt.**
- 2. Vom Jahresergebnis 2022 ist ein Betrag von 830.000,00 Euro brutto an die Alleingeschafterin Große Kreisstadt Stadt Freital auszuschütten und der Restbetrag in Höhe von 753.539,06 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. Der Zeitpunkt der Auszahlung ist in Abhängigkeit der Notwendigkeit für den städtischen Haushalt im Beschluss der Gesellschafterversammlung festzulegen.**

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Hohmann und verabschiedet ihn. Dieser verlässt den Saal.

Tagesordnungspunkt 5

B 2023/048

Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 33.419,00 Euro für die Umsetzung der Maßnahme „Erlebnispfad – Die Suche nach dem Schwarzen Gold & Burgkania – Bergbaulicher Erlebnisspielplatz“ mit Vorplatz und Zuwegung

Herr Koch erklärt sich befangen und verlässt das Gremium. Er nimmt im Zuschauerraum Platz. Somit sind 11 Stimmberechtigte anwesend.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 050/2023

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur Finanzierung zusätzlicher Leistungen beim Vorhaben „Erlebnispfad – Die Suche nach dem Schwarzen Gold & Burgkania – Bergbaulicher Erlebnisspielplatz“ im Produktkonto 252001.785130 (Städtische Sammlungen Schloss Burgk, Auszahlungen für sonstige Bauvorhaben) eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 33.419,00 Euro, die aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	1

Herr Koch kommt wieder ins Gremium, somit sind 12 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 6

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es gibt keine Informationen aus der Stadtverwaltung.

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen der Stadträte

Herr Frenzel bezieht sich auf die Brände am ehemaligen Leonardo-Hotel in Freital. Ihm ist bewusst, dass die Sicherungspflicht beim Eigentümer selbst liegt, möchte aber wissen, ob die Stadt Freital bestrebt ist, etwas dagegen zu tun.

Herr Rumberg berichtet, dass das Ordnungsamt Freital mit Hilfe der Polizei versucht den Eigentümer des Gebäudes ausfindig zu machen. Es liegen auch noch einige Forderungen von Seiten der Stadt Freital bzw. den städtischen Gesellschaften bezüglich diesem Objektes

vor. Sollte es weiterhin zu Bränden kommen, wird die Stadt Freital eine Ersatzvornahme vornehmen müssen und das Gebäude zumauern.

Frau Weigel möchte diesbezüglich wissen, ob es seitens des Landratsamtes Absichten gibt, das Objekt zur Migrantenaufnahme zu nutzen.

Herrn Rumberg ist nichts bekannt.

Es gibt keine weiteren Anfragen der Stadträte.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit fest.